



Studie gibt wichtige Impulse für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren

jektleiterin Prof. Dr. Doris Rosenkranz von der Technischen Hochschule Nürnberg.

Mit herausragender Expertise und einer umfassenden Untersuchung mit verschiedensten Methoden habe das Projekt zahlreiche wichtige Handlungsimpulse erbracht, um die Feuerwehren fit für die Zukunft zu machen. Der Innenminister betont: „Jeder kann mitmachen! In den Feuerwehren finden alle ihren Platz, groß oder technisch versiert sein, um sich einzubringen. Jede und jeder – Mann oder Frau, Alteingesessene, Zugezogene oder Menschen mit Migrationshintergrund – kann helfen und Teil des starken Teams sein!“. Das Innenministerium hat das Projekt mit 207.000 Euro ge-

fördert. In der letzten brandwacht, Heft 3/2024 wurden die Ergebnisse des Projekts bereits vorgestellt. Die Zusammenfassung des Berichts ist abrufbar unter www.wer-loescht-morgen.de.

Johann Eitzenberger, Staatsminister Joachim Herrmann; Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Jürgen Schröppel, Thomas Zwingel



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann erhielt im Rahmen einer offiziellen Übergabe am 31. Mai 2024 den Abschlussbericht zum Forschungsprojekt „Engagement & Freiwillige Feuerwehr/Wer löscht morgen?“ aus den Händen der Pro-

FIREmobil: Katastrophenschutz hautnah erleben

Die aktuellen Hochwasserlagen in Süd- und Südwestdeutschland zeigen die Bedeutung der Vorbereitung auf außergewöhnliche Schadensereignisse. Die 2. FIREmobil bietet Einsatzorganisationen die Möglichkeit, sich unter Realbedingungen über Krisenmanagement und Katastrophenschutz zu informieren. Sie findet vom **19. bis 21. September 2024** in Welzow (Brandenburg) statt.

„Seit Wochen halten Überschwemmungen infolge von Starkregen unsere Einsatzkräfte in Atem“, sagt *Manfred Hommel*, Messechef der FIREmobil. Umso wichtiger sei es, sich jetzt auf außergewöhnliche Großschadenslagen vorzubereiten. Die 2. FIREmobil

bietet hierfür eine Plattform. Aussteller und Fachpublikum können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Industrieausstellung, Offroad-Parcours und Vorführungen freuen. Der Deutsche Feuerwehrverband ist erneut ideeller Träger der FIREmobil.

Während die Vorbereitungen laufen, konkretisiert sich das Vorführungsprogramm. @fire und s.K.V. zeigen die Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden, das THW informiert über Dammbau und Sandsackbefüllung. Die Firma BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH wird mit einem Einsatzleitwagen vor Ort sein und ein Live-Szenario vorführen. Auch die

Waldbrandbekämpfung aus der Luft wird erneut gezeigt, wobei Helikopter und die kroatische Luftwaffe mit einem Löschflugzeug zum Einsatz kommen. Besucher können anschließend die Fluggeräte besichtigen, und es ist die Vorführung eines Rettungsdrohenschwarms geplant.

Ein Highlight der FIREmobil ist der 1.500 Meter lange Offroad-Parcours. Er kann in verschiedenen Schwierigkeitsstufen befahren werden und verläuft durch ein Waldgebiet mit starkem Gefälle, steilen Böschungen, Senken und Löchern. „Der Offroad-Parcours demonstriert realistisch, unter welchen Bedingungen im Katastrophenfall Rettungskräfte arbeiten müssen“, erläutert Messechef Hommel. Besucher können den Parcours sowohl als Selbst- als auch als Mitfahrer erleben. Die Daimler Truck AG bietet geführte Testfahrten an, und Feuerwehren können ihre eigenen Fahrzeuge auf der Strecke erproben. Interessierte Feuerwehren müssen sich vorab unter www.neue-messefulda.de anmelden.

Tickets gibt es online unter: www.firemobil-international.com oder vor Ort an der Tageskasse.



175 Jahre Feuerwehr Augsburg

Die Feuerwehr Augsburg feiert ihr 175-jähriges Bestehen als älteste Feuerwehr Bayerns und die Berufsfeuerwehr Augsburg ihr 125-jähriges Bestehen. Am **14. und 15. September 2024** lädt sie zu einem unterhaltsamen Festprogramm auf dem städtischen Festgelände ein, mit Festumzug, Feuerwehrwettkampf, Fahrzeug- und Geräteausstellungen und weiteren Attraktionen.

Mehr Informationen zur Festveranstaltung und dem Rahmenprogramm gibt es unter www.augsburg.de/175jahrefeuerwehr



Zu verkaufen

Feuerwehrfahrzeug LF 16/12 auf Mercedes 1124AF Fahrgestell (Allrad, Differentialsperre & Nebenantrieb) mit GFT-Aufbau, BJ 1993, unfallfrei, o. Rettungssatz, o. Beladung. 3-tlg Schiebeleiter, 4-tlg Steckleiter, TÜV 12/2025, SP 12/2024t, Wassertank 1200l, 28.660km. Gepfl. Zustand (Staukasten h.l. verrostet). V6-Zylinder, EZ: 02/1993, 9R22.5 133/131K, 177 kW / 5958 cm³, 28.660 km, 5 Gang, Diesel, 7.440 kg, zul. GG: 12t, 9 Sitzplätze, Elektrohörn, Martin Pressluftanlage, Blaulichtanlage, Frontblitzer, Pumpe & Löschwassertank einsatzfähig. Wertgutachten TÜV Süd über 24.500€. Anfragen per E-Mail an Gemeinde Dammbach: Waltraud.Amrhein@ygem-mespelbrunn.bayern.de

Bild: StMI/Matthias Balk, Feuerwehr Augsburg, Indigo.diamond/adobe.stock.com



Verdienste um die Innere Sicherheit:

Stern der Sicherheit 2024

Innenminister *Joachim Herrmann* hat am 17. Juni 2024 acht hochengagierte Persönlichkeiten mit der Bayerischen Staatsmedaille Innere Sicherheit – auch ‚Stern der Sicherheit‘ genannt – ausgezeichnet. „Unsere Geehrten haben sich großartig für die Gesellschaft, das Gemeinwohl und die Sicherheit eingesetzt“, betonte Herrmann. „Sie haben sich den ‚Stern der Sicherheit‘ redlich verdient!“

Herrmann betonte, dass Freiheit und Sicherheit keine Selbstverständlichkeit sind: „Wir müssen sie Tag für Tag erarbeiten und verteidigen.“ Die Geehrten sind leuchtende Vorbilder: „Sie haben sich im Einsatz um die Innere Sicherheit und die Werte unserer Gesellschaft großen Respekt und hohe Anerkennung erarbeitet. Herzlichen Dank!“

Seit 2013 würdigt die Bayerische Staatsmedaille herausragende Verdienste um die Innere Sicherheit. Sie wird an maximal 15 Personen pro Jahr verliehen, die sich langjährig und nachhaltig für die Innere Sicherheit in Bayern und darüber hinaus engagieren. Folgende Persönlichkeiten haben in diesem Jahr

- den ‚Stern der Sicherheit‘ erhalten:
- **Hubertus Andrä**, ehemaliger Präsident des Polizeipräsidiums München
- **Volker Härdtl**, ehemaliger Landesgeschäftsführer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bayern
- **Alfred Hettmer**, Kriminalhauptkommissar a. D. und ehemaliger Co-Moderator der Sendung ‚Aktenzeichen XY Ungelöst‘
- **Ahmad Mansour**, Diplom-Psychologe und Islamismusexperte
- **Prof. Dr. Angelika Niebler**, Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1999, besonders in den Bereichen Rechtspolitik, Sicherheit und Wirtschaft engagiert
- **Leonhard Stärk**, ehemaliger Landesgeschäftsführer des BRK
- **Fredi Weiß**, Kreisbrandrat a. D. des Landkreises Amberg-Weilheim und ehemaliger Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbands Oberpfalz
- **Helga Wolf**, Diplom-Sozialwissenschaftlerin und Gründerin des Vereins ‚Lesefüchse‘, der gemeinsam mit der Münchner Polizei die Lesung von Polizeigeschichten in Grundschulen organisiert

TERMINE

ERÖFFNUNG DER FEUERWEHRAKTIONSWOCHE

13. September 2024 in München

LANGE NACHT DER FEUERWEHR

21. September 2024, Bayernweit

31. LANDESVERBANDSVERSAMMLUNG DES LFW

13. & 14. September 2024 in München

